

Flip Flop-Bein und Maus-Finger

Written by Mirko
Monday, 26 July 2010 00:21 -

There are no translations available.
Sehr verehrte Welt der Medizin,

Nachdem Sie in vielen Studien das Phänomen des Tennis-Arms aufgeklärt haben, möchte ich nun auf eine weitere, neue Volkskrankheit hinweisen.

Zunächst haben wir den Maus-Finger!

Dieses Phänomen bezieht sich, zumindest bei mir, auf den Mittelfinger der rechten Hand. Der Mittelfinger der linken ist gerade und stolz, überragt alle anderen Finger. Der Mittelfinger meiner rechten Hand allerdings ist krumm und schief, den Ringfinger gebeugt. Dieses Phänomen ist der häufigen Benutzung eines Computers in der Entwicklungsphase zuzuschreiben, da eben dieser Finger immer auf der rechten Maustaste lastete und vom Mausekranz nach außen gedrängt wurde.

Sollte nun irgendjemand dazu geneigt sein, das ganze medizinisch weiter zu erforschen, so möge er dies tun. Als Dankeschön könnte man diese Volkskrankheit ja oerque'scher Maus-Finger nennen.

Das Flip Flop-Bein!

Diese Krankheit zeichnet sich durch einen nervenden Schmerz am unteren Schienbein knapp über dem Sprunggelenk aus. Dieser Schmerz ruht daher, dass Flip Flops sich mit der Zeit ausweiten und man, zunächst unbewusst, aus Angst, die Schuhe zu verlieren, die Zehen spreizt um den Fuß künstlich dicker zu halten. Das geht einige Zeit gut, verleiht allerdings zunehmend einen Schmerz, der einem Muskelkater oder einer gereizten Sehne gleichkommt. Ich leide bereits seit 1,5 Wochen unter dem Flip Flop-Bein und bekomme meistens beim Fußball besondere Probleme. Ob diese Krankheit reversibel ist, bleibt zu erforschen. Sollte nun irgendjemand dazu geneigt sein, das ganze medizinisch weiter zu erforschen, so möge er dies tun. Als Dankeschön könnte man diese Volkskrankheit ja oerque'sches Flip Flop-Bein nennen.